

Die Preußische Historische Kommission wurde 1977 in Berlin gegründet. Sie steht in enger Verbindung mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und insbesondere mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem. Seit 2006 ist Frank-Lothar Kroll ihr amtierender Vorsitzender.

Aufgabe der Kommission ist die Erforschung der Geschichte des gesamt-preußischen Staates von seinen Anfängen im 12. und 13. Jahrhundert bis zu seiner Auflösung in seinem jeweiligen territorialen Umfang. Dies soll durch Auswertung der Bestände der Archive Preußischer Kulturbesitz sowie anderer in- und ausländischer Archive, durch Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit anderen der Preußenforschung dienenden Institutionen und durch Förderung von Forschungsarbeiten geschehen. Der Nachdruck liegt dabei auf dem gesamt-staatlichen Aspekt. Besonderes Interesse finden daher auch die internationalen Beziehungen.

Die Kommission hält satzungsgemäß eine Jahresmitgliederversammlung ab. Die dort gehaltenen Vorträge sind in der Regel auch der Öffentlichkeit zugänglich und werden als Beihefte zur Zeitschrift „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“ publiziert.

Weitere Informationen zur Kommission erhalten Sie im Internet unter:

<http://fbpg.de/>

Organisation

Konzeption und Leitung

Prof. Dr. Thomas Simon, Wien

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Hendrik Thoß

Telefon 0371 / 531-32615

Fax 0371 / 531-800082

hendrik.thoss@phil.tu-chemnitz.de

Anmeldung

Aus Planungsgründen wird Ihre Anmeldung bis 31.10.2017 unter gsta.pk@gsta.spk-berlin.de erbeten.

Anreise

Das Archiv erreichen Sie mit der U3 Richtung Krumme Lanke (Station Podbielskiallee oder Dahlem-Dorf) bzw. mit den Buslinien X 11 und X 83 (Haltestelle U-Bahnhof Dahlem-Dorf) oder 110 (Haltestelle Domäne Dahlem).

Weitere Möglichkeiten der Anreise (Flug, Bahn, Auto) entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Geheimen Staatsarchivs unter <http://www.gsta.spk-berlin.de>.

PREUSSISCHE
HISTORISCHE
KOMMISSION



Geheimes Staatsarchiv
Preußischer Kulturbesitz

Gesamtstaat und Provinz. Regionale Identitäten in einer 'zusammengesetzten Monarchie'? (17. bis 20. Jahrhundert)

Jahrestagung der
Preußischen Historischen Kommission
und des
Geheimen Staatsarchivs
Preußischer Kulturbesitz

vom 2. bis 4. November 2017

im GStA PK, Direktorenvilla,
14195 Berlin-Dahlem, Archivstraße 12-14

Einladung

Tagungsfolge

Donnerstag, 2. November 2017

14:30 Tagungseröffnung mit Kaffee und feinem Gebäck

Begrüßung

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

Von der Ständevertretung zum Kommunalverbandsorgan. Über den Funktionswandel der Provinzial-Landtage in Preußen und Österreich
Prof. Dr. Thomas Simon, Wien

16:00 Kaffeepause

Sektion I: Provinzen und Gesamtstaat I

Leitung: *Prof. Dr. Thomas Simon, Wien*

16:30 Territorialgewinn oder Abschreibeposten? Kleve und Mark in Brandenburg-Preußen
Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Berlin

Pommern in Brandenburg-Preußen
Dr. Ludwig Biewer, Berlin

Freitag, 3. November 2017

Sektion II: Übergeordnete Perspektiven

Leitung: *Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Berlin*

9:00 Preußen - kein Thema (nur) für die Landesgeschichte?
Prof. Dr. Monika Wienfort, Wuppertal

Zwischen ständischem Regionalismus und Gesamtstaatsbewusstsein. Überlegungen zu den regionalen Identitäten bei adligen Amtsträgern und Offizieren im alten Preußen
Prof. Dr. Frank Göse, Potsdam

11:00 Kaffeepause

Sektion III: Provinzen und Gesamtstaat II

11:30 Schlesien als eigenständige Provinz nach der Eingliederung in den friderizianischen Gesamtstaat
Prof. Dr. Peter Baumgart, München

Gesamtstaat und Provinz. Regionale Identitäten in Brandenburg-Preußen: Ostfriesland
Dr. Enno Eimers, Leer

13:30 Mittagspause

Sektion IV: Rheinische Perspektiven

Leitung: *Dr. Bärbel Holtz, Berlin*

15:00 Wechselbeziehung zwischen Provinz und Zentrale - Wasserrecht und Wasserwirtschaft in der Rheinprovinz und das Preußische Wassergesetz
Dr. Ingeborg Schnellling-Reinicke, Berlin

Rheinischer Katholizismus zwischen Provinzialstolz und Gesamtstaatsbewusstsein - Die Brüder August und Peter Reichensperger
Dr. Erik Lommatzsch, Leipzig

17:00 Kaffeepause

Sektion V: Provinzen und Gesamtstaat III

Leitung: *Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau*

17:30 Zum Verhältnis der Provinziallandtage zum Vereinigten Landtag/ Preußischen Landtag
Dr. Wolf Nitschke, Winsen a.d. Aller

Samstag, 4. November 2017

9:00 Regionale Identitäten zwischen Altmark und Zeit: Die preußische Provinz Sachsen
Prof. Dr. Ulrike Höroldt, Berlin

10:00 Kaffeepause

Sektion VI: Europäische Vergleichsperspektiven

Leitung: *Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz*

10:30 Dynastische Großreiche zwischen Krise und Konsolidierung. Spanien und die Stuart-Monarchie im frühen 17. Jahrhundert
Prof. Dr. Ronald G. Asch, Freiburg

Konglomeratstaat, Kolonialstaat, Gesamtstaat und Nationalstaat. Regionale und zentrale Identitäten im Königreich Dänemark 1814-1920
Prof. Dr. Jes Fabricius Møller, Aarhus

12:30 Erfrischungspause

Sektion VII: Erinnerung und Gedächtnis

13:00 „Preussenländischer“ Regionalismus im Spannungsfeld deutsch-polnischer Erinnerungskultur im 19. Jahrhundert
Prof. Dr. Miloš Řezník, Warschau

14:00 Schlussworte
Prof. Dr. Thomas Simon, Wien
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

14:30-16:00 Mitgliederversammlung der Preußischen Historischen Kommission

